

# Elgg

Elgg, Hagenbuch, Hofstetten; Kath. Pfarramt Elgg,  
Winterthurerstrasse 5, 8353 Elgg  
Telefon 052 364 24 13, info@kathelgg.ch



Martin Pedrazzoli, Tel. 052 364 24 13 Homepage: www.kathelgg.ch  
Seelsorgeraumpfarrer: Beat Auer, Tel. 052 335 33 52 E-Mail: sekretariat@kathelgg.ch  
Mitarbeitende Priester: Felix Reutemann Sekretariat: Verena Stalder-Müller  
Hagen Gebauer Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8.30–12.00 Uhr

## Gottesdienste

Bei allen Gottesdiensten können max. 50 Personen teilnehmen.

### 5. SONNTAG NACH OSTERN

**Sonntag, 2. Mai**

10.00 Eucharistiefeier mit Pr. Beat Auer

**Montag, 3. Mai**

19.15 ökum. Friedensgebet

**Mittwoch, 5. Mai**

9.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Beat Auer  
anschliessend Rosenkranz

**Donnerstag, 6. Mai**

19.30 Maiandacht mit Sandra Wiget, Andrea Heitz und Martin Pedrazzoli  
Musik: Maya Buchmann, Orgel

### 6. SONNTAG NACH OSTERN/ MUTTERTAG

**Sonntag, 9. Mai**

10.00 Wortgottesfeier mit Martin Pedrazzoli

**Montag, 10. Mai**

19.15 ökum. Friedensgebet

**Christi Himmelfahrt**

**Donnerstag, 13. Mai**

10.00 Wortgottesfeier mit Martin Pedrazzoli

**Freitag, 14. Mai**

16.00 Andacht im Pflegezentrum Eulachtal mit Martin Pedrazzoli  
Nur für Bewohner\*innen!

## Mitteilungen

### MAIANDACHT

*Maria,  
Gottesmutter,  
der du das  
neue Leben  
in dir getragen hast,  
dich feiern wir  
im Mai,  
als unsere Königin,  
im Monat des  
neuen Lebens,  
des Wachstums  
und  
der Blüte,  
der Schönheit  
und  
der Freude.*



In der katholischen Kirche ist der Monat Mai seit der Barockzeit als Marienmonat geprägt. In dieser Zeit wird das Marienbildnis besonders geschmückt und an den Maiandachten wird Maria als Mutter Gottes geehrt.

Am 6. Mai laden wir sie zu einer musikalisch geprägten Andacht ein. Kurze Texte und Orgelmusik werden diese Feier prägen.

Die gemeinsame Maiandacht des Seelsorgeraums findet dieses Jahr am 20. Mai, um 19.30 Uhr, in Wiesendangen statt.

### ALLES WIRD GUT

Christus hängt noch am Kreuz, aber er lächelt verklärt. Dies ist sicher kein Bild eines Menschen, der durch einen Justizmord auf grausame Weise getötet wurde.



Ein Künstler hat dieses Kreuz für die Kapelle der Burg Xavier in Navarra/Spanien, im 12. Jahrhundert, geschaffen. Er hat dieses Antlitz Christi im Glauben an Ostern, an die Auferstehung, gestaltet. So steht der Gesichtsausdruck in krassem Gegensatz zu den Schmerzen und Ängsten, die Jesus erdulden musste. Mit seiner Darstellung nimmt der Künstler die Zukunft in die Gegenwart. Dieser Christus ist schon im Himmel angekommen, obwohl er noch in der Welt festgenagelt ist. Auf seinem Gesicht spiegelt sich die Gewissheit, dass alles gut wird. «Es ist vollbracht», das Evangelium, die gute Nachricht, ist verkündet, die Botschaft ist in der Welt angekommen, sie ist in die Herzen vieler Menschen eingedrungen und wird sich von dort weiter-

verbreiten. So können auch die Menschen, die das Evangelium nicht nur hören, sondern es leben, bereits einen Hauch des Himmels erleben, obwohl sie noch fest an die Erde gebunden und all ihren Einflüssen ausgesetzt sind. Als Christinnen und Christen gehören wir zu diesen Menschen. Immer wieder hören wir das Evangelium, die gute Nachricht, die den Weg weist für ein Leben, das geling und zur Freude führt. Es ist ein flüchtiger Himmel, den wir auf Erden erfahren, aber immer wieder kann diese Himmels-Erfahrung uns ein Lächeln auf die Lippen zaubern. «Alles wird gut», möchte uns das Bild dieses Christus sagen. Diese Hoffnung kann uns stärken und uns schon etwas Himmel spüren lassen, und dies mitten in der Welt.

*Martin Pedrazzoli*

### PRIESTERGRÄBER



Die beiden ersten Pfarrer von St. Georg, Elgg, sind beide im Amt verstorben. Viele Pfarreiangehörige erinnern sich an Pfr. Hermann Immoos (\*1924–†1983) und Pfr. Maurus Waser (\*1937–†1994). Beide ruhen auf dem Friedhof Elgg. Schon seit längerer Zeit haben wir von der Gemeinde die Mitteilung erhalten, dass die Ruhezeit bald ablaufen wird. Zusammen mit der Kirchenpflege habe ich nach Möglichkeiten gesucht, wie wir auch weiterhin unsere Pfarrpersonen in Ehren halten können. Wir haben uns entschieden die beiden schön gestalteten Grabsteine auf die Seite der Kirche zu versetzen. So ist die Gedenkstätte der beiden Priester wieder am Ort ihres Wirkens. Die Fotomontage zeigt, wo die Grabsteine platziert werden sollen. Die Umplatzierung der Steine wird voraussichtlich im Mai ausgeführt werden.

*Martin Pedrazzoli*

## Ökumene

### ABSAGE FIIRE MIT DE CHLIINE

Das «Fiire mit de Chliine» von Samstag, 8. Mai 2021, findet nicht statt.

*Das Vorbereitungsteam*